



Katholische Pfarrgemeinde
Nordfriesland

UNSER ANKER

Winter 2024/2025



Liebe Leserin, lieber Leser!

Nach den neuesten Ergebnissen der Shell-Studie 2024 geht der Glaube an Gott zurück, insbesondere bei den jungen Katholiken. Nur noch 38 % von ihnen geben an, dass ihnen der Gottesglaube wichtig sei. Die Zahl der Kirchenbesucher verringert sich mehr und mehr. Das Christentum verliert zusehends an Bedeutung. Man darf sich fragen, wohin die Reise führen soll.



Wie wollen wir in den kommenden Jahrzehnten Weihnachten feiern? Werden die künftigen Generationen neben den kommerziellen Interessen an diesem Fest noch einen religiösen Sinn in ihm sehen? Welchen Stellenwert wird die Krippe für sie haben? Wird vor allem das Kind in der Krippe, „Friedensfürst“ genannt, für die Christinnen und Christen noch Bedeutung haben in unserer Gesellschaft? Werden die Menschen Krieg und Folter beenden, von Zerstörung und Gewalt ablassen, stattdessen den Dialog suchen, um gemeinsam den Weg des Friedens zu gehen?

Sind wir nicht zurecht deprimiert, weil Krisen und Katastrophen nicht an Staatsgrenzen Halt machen? Gerade in diesen schwierigen Zeiten das Weihnachtsfest zu feiern, ist etwas ganz Besonderes. Wer die Wohnungen und Städte weihnachtlich schmückt, kann nicht gleichzeitig an das Böse, an Gewalt und Terror denken. Sollten wir nicht einmal innehalten, Entschleunigung in uns selbst schaffen, uns einer Hoffnungsperspektive öffnen, damit innere Ruhe und festliche Weihnachtsstimmung aufkommen kann?

*Gott wird uns Frieden schenken.
Er ist der wahre Friede.*

Wie Pater Stefan Kiechle denke ich, dass man doch vielleicht mehr auf „Letzte Dinge“ und existentielle Fragen verweisen müsste. Jeder, der vor der Krippe steht, stellt sich die Frage nach der Entstehung des Lebens, ob er glaubt oder nicht. Und wenn sie oder er noch erfährt, dass das kleine Kind Sohn Gottes genannt wird, wird sie oder er versuchen, es besser kennen zu lernen, z. B. durch Bücher, in Kirchen, aber auch beim gemeinsamen Feiern mit Christen. Auf diese Weise kann jeder erfahren, dass Jesus bedeutungsvoll bleibt, weil er das Gesicht der Liebe und der Harmonie ist zwischen den Menschen und den Nationen.



Darum soll Weihnachten gefeiert werden - trotz und auch wegen der Polykrise. Die Geburt Jesu erhellt die Herzen und unsere Welt.

Im Namen des Pastoralteams wünsche ich Ihnen eine frohe besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein von Gott gesegnetes neues Jahr 2025.

Germain Gouën

(Pfarrer)



Familiengottesdienst in Husum am Sonntag, 8. Dezember um 11 Uhr



Am 2. Advent feiern wir in Husum um 11 Uhr einen Familiengottesdienst besonders mit und für die aktuellen Erstkommunionkindern.

Für diesen Sonntag haben wir auch den Bischof N. angefragt. Eine Antwort steht noch aus.

Lassen Sie sich überraschen

- 5 Einladung zur Dankesfeier für engagierte Helfer
- 6-7 Sternsinger
- 8 Advent in Sankt Peter-Ording
- 9 Innehalten im Advent „Der Herr ist mit dir!“
- 10-11 Impuls zum Advent „Halt! Wo läufst du hin?“
- 12 Lebendiger Adventskalender in Niebüll
- 13 Neue Kommunionhelferinnen und Firmung 2025
- 14 Kurzbericht vom Oasentag auf Sylt
- 15 Pfarrei-Wochenende im Kloster Nütschau 2025
- 16-17 Neue Aufgaben für Renate Schulz
Angebote für Jugendliche für 2025
- 18 **Termine für Weihnachten bis Jahresende**
- 19 Rückblick auf liturgischen Tag in Husum
- 20 Rückblick auf Freilichtgottesdienst in Leck
- 21 Lichtergottesdienste im Advent
- 22-23 Rückblick auf „Kirchen am Urlaubsort“ in St. Peter-Ording
- 24 Churchpool: Wir haben eine App!
- 25 Die Kinderseite
- 26-27 Träume können in den Himmel wachsen
- 28 Kontakt der Seelsorger
- 29 Pfarrbüros und Impressum
- 30-31 Übersicht unserer Kirchen und Gottesdienste



Danke

Zu einer Dankesfeier lädt das Pastoralteam alle, die sich in der Pfarrei engagieren, herzlich am

Freitag, den 06.12.24

nach Niebüll ein.

Wir beginnen gemeinsam um **18.00 Uhr** mit dem lebendigen Adventskalender an der katholischen Kirche St. Gertrud. Anschließend feiern wir im Gemeindehaus.

Für Leib und Seele ist dort gleichermaßen gesorgt. Lassen Sie sich überraschen!

Zur besseren Planung bitte ich um Anmeldung so bald wie möglich, spätestens jedoch bis zum **26. November 2024**

(vegetarisches Essen gewünscht?):

renate.schulz@katholisch-nordfriesland

Aktion Dreikönigssingen 2025



Sternsinger in Nordfriesland auf dem Weg zu den Menschen

Rund um den 6. Januar sind in ganz Nordfriesland die Sternsinger erneut unterwegs zu den Menschen. Die kleinen und großen Königinnen und Könige unserer Pfarrei setzen sich mit ihrer frohen Botschaft ein für benachteiligte Mädchen und Jungen in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+25“ bringen die Sternsinger den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.

„Erhebt Eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ heißt das Leitwort der 67. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielprojekte liegen in Kenia und Kolumbien. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Rund 1,36 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger in 66 Aktionsjahren, mit denen Projektmaßnahmen für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt wurden. Das Dreikönigssingen wird bundesweit getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Rechte von Kindern im Mittelpunkt der 67. Aktion Dreikönigssingen

Bei ihrer 67. Aktion werden die Sternsinger ihre Stimme erheben und deutlich machen, wie wichtig die Kinderrechte für Mädchen und Jungen in aller Welt sind. Kinder überall haben das Recht auf Nahrung, Bildung und Gesundheitsversorgung. Sie verdienen den Schutz vor Krieg, Gewalt und Missbrauch. Zugleich machen die kleinen und großen Königinnen und Könige auf die Probleme bei der Umsetzung der 1989 von den Vereinten Nationen verabschiedeten Kinderechtskonvention aufmerksam. Denn zahllose Not leidende und benachteiligte Kinder auf allen Kontinenten warten immer noch auf deren konkrete Umsetzung vor Ort. Ihr Wohl und ihre Würde werden nicht gewahrt und nicht geschützt.

Zum Jahresbeginn 2024 hatten die Mädchen und Jungen bei der 66. Aktion in 7.622 Pfarrgemeinden rund 46 Millionen Euro gesammelt. Mit den Mitteln fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe. Bundesweit eröffnet wird das Dreikönigssingen am 28. Dezember in Paderborn (Erzbistum Paderborn).

Bitte beachten Sie auch die Informationen zur Sternsingeraktion an Ihrem Kirchort.





Musik und Geschichten zum Advent

Bei Kerzenschein zum Zuhören und Mitsingen

Sonntag, 08.12.24

17:00 Uhr

**Katholische Kirche St. Ulrich
in St. Peter-Ording**



Es musizieren verschiedene Instrumentalisten u.a die Geigerin Uscha Stipanits

Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.



Innehalten im Advent

Maria erwischt es aus heiterem Himmel:

„Der Herr ist mit dir!“,

überrascht sie ein Bote Gottes, namens Engel Gabriel, und verkündet ihr die Geburt Jesu.

Er soll der „Sohn des Höchsten“ sein.

Das muss erstmal verdaut werden. Später nach der Geburt kommen auch noch die Hirten und berichten, dass ihnen der Heiland heute geboren sei.

Eine Erzählung, die ganz viel mit Achtsamkeit und Hören zu tun hat - etwas, das in der adventlichen Hektik oft untergeht.

Welch eine besinnliche Ruhe strahlt dagegen Maria in der biblischen Weihnachtsgeschichte aus! Da heißt es im Lukasevangelium: „Maria bewahrte alle diese Worte (der Hirten) und erwog sie in ihrem Herzen (Lk 2,19)“.

Die Worte gehen ihr zu Herzen, sie nimmt sie in die eigene Lebensmitte hinein und meditiert sie. Sie schwingt sich gleichsam ein in das Geheimnis der göttlichen Liebe.

Einmal innezuhalten, die eigenen Erfahrungen im eigenen Herzen bewegen, das ist der ursprüngliche Sinn der Adventszeit. Welche Worte bewegen mich? Was trägt mein Leben? Wonach sehne ich mich eigentlich?

Und vielleicht kommt man dabei auch im eigenen Herzen Gott auf die Spur. Denn „du musst wissen“, meint der Dichter Rainer Maria Rilke, „dass dich Gott durchweht seit Anbeginn, und wenn dein Herz glüht und nichts verrät, dann schafft er drin.“

Eine segensreiche Adventszeit
Renate Schulz

Liebe Christen!

„**H**alt an, wo läufst du hin, der Himmel ist in dir. Suchst du Gott anderswo du fehlst ihn für und für.“ So lautete der, diesjährige zum ersten Mal, auf Sylt stattgefundene Oasentag für unsere Pfarrei. Dieses Motto, welches vom Theologen und Dichter Angelus Silesius aus seinem „Cherubinischen Wandersmann“ (1657) stammt, möchte ich in der diesjährigen Advents- und Weihnachtsausgabe unseres „Ankers“ für einen spirituellen Impuls aufgreifen.

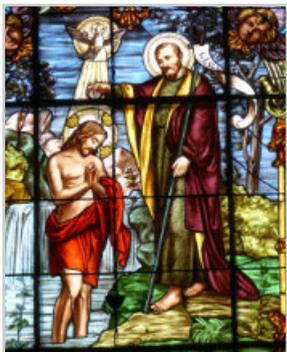


Angelus Silesius

Auf die Idee hat mich eine ganz besondere Adventsgestalt gebracht, die in der Liturgie aller Lesejahre am zweiten und dritten Adventssonntag auf die Bühne tritt und die der Frage „Halt an. Wo läufst du hin?“ großen Raum in seinem Leben und Wirken geschenkt hat: Johannes der Täufer.

Man nennt ihn Vor-Läufer. Sein Lebenslauf ist wortwörtlich ein Lauf vor Jesus. Er fordert auf innezuhalten. Und er sagt sogar: „Kehrt um!“ (Mt 3,2).

Auf andere Weise spricht er davon, dass Gott ganz nahe beim Menschen sein will. Das Himmelreich ist nahe. Es ist eine Ansage, die Jesus selbst später verwenden wird. Dort, wo Angelus Silesius auf den Himmel im Menschen verweist, steht Johannes vor allem jenen entgegen, die sich ihres rechten Glaubens und ihres Lebens vor Gott allzu sicher sind: „Wir haben ja Abraham zum Vater“, sagen sie (Mt 3,9). Und allen macht er klar, dass es nicht um Abstammung, sondern um die Früchte des Lebens mit Gott in Wort und Tat geht, um Güte, Gerechtigkeit und Wahrhaftigkeit, um Nächstenliebe und Frieden.



Das nun sind die Früchte des Himmels im Menschen, die im Leben mit dem Geist Gottes wachsen und reifen. Jesus wird auch auf diesen Zusammenhang aufmerksam machen. Er wird mit dem Heiligen Geist taufen. Das öffnet den Blick zum Himmel: Zu Gott! Da geht es nicht nur um das Reinigen vom Schmutz der Sünde, also um die Abkehr von Gottes gutem Willen, sondern um das lebendige Feuer der Liebe Gottes im Herzen.

Im Advent geht es darum, sich für das lebendige Feuer der Liebe Gottes im Herzen zu öffnen, denn diese Liebe will im Kind von Bethlehem ja zu uns kommen und in unserem Innersten wohnen. Sich das immer neu bewusst und klarzumachen, dazu bietet sich der Advent an,

beispielsweise durch Figuren, wie den Täufer Johannes, den Vor-Läufer Jesu, weil er zum Innehalten und zur Umkehr aufruft. Mit seiner ganzen Person, mit seinem Auftreten und wie er sich gibt in seiner Kleidung ist er eine Herausforderung an alle, die sich in ihrem Leben und in ihrem Glauben gemütlich eingerichtet haben (vgl. Mt 3,4).

So ist Silesius Frage: „Halt an, wo läufst du hin, der Himmel ist in dir. Suchst du Gott anderswo du fehlst ihn für und für“ eine wirkliche Adventsfrage.

Es ist so leicht im Advent und Weihnachten, einer oft ja von Hektik und Einkaufstress geprägten Zeit, am Entscheidenden vorbeizulaufen. Es ist so leicht Advent und Weihnachten zu feiern ohne auch nur einen Gedanken an Gott und seine Menschwerdung zu verschwenden. Dann bleibt vielleicht ein mehr oder weniger harmonisches Familienfest und wie es ja heute oft heißt ein „Fest der Liebe“, aber auf welchem Fundament steht Advent, Weihnachten und die Liebe denn, wenn wir es ohne Gott feiern oder von ihm abkoppeln?

Angelus Silesius wollte nach der schrecklichen Geschichte des dreißigjährigen Krieges im 17. Jahrhundert herausfordern und die Menschen seiner Zeit zu einer neuen Innerlichkeit und Glaubenskraft führen, die sich für die Liebe Gottes öffnet.

Dafür steht auch der adventliche Mensch Johannes.

Und wofür stehen wir als Christen?

„Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, doch nicht in dir, du gingest ewiglich verloren!“, auch das sagte Angelus Silesius einmal tiefgründig.

Die Adventszeit und Weihnachten laden uns zu einer Innerlichkeit ein, ja zu einer neuen Intimität mit Gott.

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen des Pastoralteams, dass dieser Advent ein Lauf der Innerlichkeit zur Krippe wird und das Sie Weihnachten selber zur Krippe werden, sodass Gott in Ihnen und euch neu geboren wird.

Ihr und euer

Dirk Peters

(Pastor)



Lebendiger Adventskalender in Niebüll

Advent ist die Zeit, sich auf den Weg zu begeben. Wege zu den uns Nahestehenden, Wege zu den Nachbarn, Wege zu den Fernstehenden und zu Menschen in Not.

Advent ist die Zeit, in der man Lichter entzündet: ein Licht der Anerkennung, ein Licht der Aufmunterung, ein Licht der Verzeihung, ein Licht der Liebe, der Freude, ein Licht der helfenden Tat.

Beim „Lebendigen Adventskalender“ treffen sich Menschen an den Tagen vor Weihnachten. Sie treffen sich vor Kirchen, Fenstern, Türen, Garagentoren oder auch mal Carports. Sie singen, hören Geschichten, es gibt Gebete, Segensworte. Meist dauern die Treffen rund 20 bis max. 30 Minuten.

Der Ablauf könnte so sein:

Beim Eintreffen der Gäste wird ein Fenster beleuchtet, mit der Datumszahl und was immer zur Gestaltung passt. Beginn ist mit einem Lied aus der Adventszeit (Hefte sind vorhanden). Eine adventliche Geschichte oder ein Besinnungstext wird vorgelesen. Bei einem warmen Getränk und Keksen, ist Zeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Den Abschluss bilden dann ein Lied und ein Segenswort.

Im November wird ein Flyer in der St. Gertrud Kirche ausliegen, mit den einzelnen Terminen und Angaben der Gastgeber.

Wer beim „Lebendigen Adventskalender“ mitmacht, trägt dazu bei, Menschen in der Vorweihnachtszeit zusammen zu bringen. Menschen werden eingeladen, sich miteinander der Vorbereitung auf Weihnachten zuzuwenden. Gemeinschaft und Begegnung werden dabei angeboten, aber nirgends aufgedrängt.

Es ist immer möglich, einfach so dabei zu sein...

Ich lade alle herzlich ein, sich auf den Weg zu machen.

Beate Garstka



Neue Kommunionhelferinnen

Der Dienst der Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer zählt zu den ältesten und besonderen liturgischen Diensten. Sie sollen den Priestern und Diakonen „helfen“, soweit es nötig und sinnvoll erscheint. Allerdings ist dieses Helfen nicht auf den „Notfall“ beschränkt und auch nicht als „Ersatz“ aufzufassen. Der bleibende Auftrag, in der Gemeinschaft der verschiedenen Dienste die Kirche aufzubauen und beständig zu erneuern, wird immer dann besonders greifbar, wenn sich Christen aus unserer Pfarrei entschließen, durch entsprechende Fortbildung solche Dienste im Auftrag der Kirche zu verrichten und so, auf ihre Weise, am Gemeindeaufbau mitzuwirken. Daher freuen wir uns und sind den drei neuen Kommunionhelferinnen sehr dankbar, dass sie zukünftig diesen Dienst im Auftrag des Erzbischofs am Altar für unsere Pfarrei ausführen werden:

Frau Jacqueline Engel-Krüger, Husum

Frau Ursula Sassen, St. Peter-Ording

Frau Alexandra Sternhagen, Niebüll



Dirk Peters

Feier der Firmung in 2025

Im kommenden Jahr feiern wir das Sakrament der Firmung an zwei Orten am Freitag, 7., und Samstag, 8. März 2025. Die Orte und Uhrzeiten stehen noch nicht fest. Fest steht aber, dass Weihbischof Eberlein die Firmungen spenden wird. Es wird das letzte Mal sein, dass Weihbischof Eberlein zu uns kommt, da er im Oktober 75 Jahre alt wird und dann seinen Ruhestand genießen darf.

Genaue Informationen zu den Orten und den genauen Uhrzeiten finden Sie Anfang des neuen Jahres auf unserer Webseite (www.katholisch-nordfriesland.de), in unserer App „Churchpool“ und in unseren Kirchen.

Kurzbericht vom Oasentag: „Halt an, wo läufst du hin?“

Am 28. September war es so weit. Im Gemeindezentrum von Westerland fand der erste Oasentag für interessierte Gemeindemitglieder/innen unter dem Thema: „Halt an, wo läufst du hin“ statt.

Diese Frage entstammt dem „Cherubinischen Wandermann“, den Angelus Silesius nach dem 30 jährigen Krieg schrieb. Er wollte die Menschen nach der Zeit des Krieges zu einer neuen Innerlichkeit führen und ihren Glauben durch eine unmittelbare Gott-Mensch-Beziehung neu inspirieren. Eine Frage, die auch in der Gegenwart mit ihren vielen Krisen und Konflikten hoch aktuell ist.

Und so fanden sich zirka 30 Personen, Jung und Alt, zu einem abwechslungsreichen Tag ein, der mit einem spirituellen Impuls in der St. Christophorus-Kirche begann. In drei verschiedenen Arbeitsgruppen konnten sich die Teilnehmer/innen intensiver mit dem Thema auseinandersetzen. Eine Gruppe ging von der Metapher des Lebensflusses aus. Immer wieder innehalten, um zu sehen, wo ich im Strom der Zeit stehe und mich verorte. Eine zweite Gruppe beschäftigte sich anhand von Liedern, Musik und Texten mit dem Thema und eine dritte Gruppe setzte sich mit den biblischen Figuren der Martha und Maria anhand des Bibelteilens auseinander und stellte sich die Frage, wann es gut und richtig ist, im (oft hektischem) Alltag innezuhalten. Zwischendurch gab es eine leckere Kartoffelsuppe (mit/oder ohne Würstchen). Überhaupt hatten die Damen um Beate Längen und Elisabeth Runge, eine tolle Wohlfühlatmosphäre geschaffen, indem auch der zwischenmenschliche Austausch nicht zu kurz kam.

Kinder hatten am Nachmittag einen Fluss durch die große Kirche gelegt, mit allerhand Material, welche den Fluss des Lebens mit seinen Hindernissen und Ereignissen symbolisierten. Um diesen versammelte sich die Gruppe am Nachmittag zu einem Abschlussimpuls und für viele stand am Ende des Tages fest, dass es ab und an wirklich gut tut, inne-zu-halten, um sich neu zu vergewissern, wo man im Leben und Glauben steht und was es braucht, um den Weg gut fortsetzen zu können.



Und weil's schön und gut war, ist eine Wiederholung im nächsten Jahr geplant, konkret am Samstag, den **20. September 2025** dann auf Wyk/Föhr. Schon jetzt herzliche Einladung. ■ Dirk Peters

Einladung zum Pfarrei-Wochenende ins Kloster Nütschau vom 07. bis 09. Februar 2025

Wie schon in den letzten Jahren bewährt findet im Februar 2025 wieder ein gemeinsames Wochenende im Kloster Nütschau statt. Hierfür sind im Haus St. Ansgar 60 Plätze reserviert. Bekannte Menschen wiedertreffen, neue Menschen kennenlernen, am Klosterleben teilnehmen, Glauben ins Gespräch bringen, Glauben feiern, sich für den Alltag bereichern lassen, die gemeinsamen Mahlzeiten genießen und die Gespräche zwischendurch. Die inhaltliche Beschäftigung findet in Gruppen statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Eigene Anreise am Freitag, **07. Februar 2025** bitte bis 17:00 Uhr, Zimmerbelegung; um 18:30 Uhr ist Abendessen, um 19:30 Uhr erstes Treffen. 21:00 Uhr Nachtgebet mit der Klostersgemeinschaft. Abreise am Sonntag, 09.02.25 nach dem Kaffee (ca. 15:00 Uhr).

Weitere Informationen, u.a. zum Thema und zu den Kosten, finden Sie auf unserer Webseite, in unserer neuen App „Churchpool“ und in unseren Kirchen.



Unsere Gemeinde hat eine App!

Jetzt die **Churchpool** App herunterladen:



Mit unserer APP
Churchpool bekommen
sie aktuelle
Informationen aus der
Pfarrei direkt auf
ihr Handy!



Pastoralreferentin Renate Schulz ist vom Erzbischof mit neuen Aufgaben betraut worden.

Die neuen Arbeitsschwerpunkte sind „Kur -und Urlauberseelsorge“ sowie „Religiöse Bildung und Spiritualität“ zu je 50% für die gesamte katholische Pfarrei in Nordfriesland.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit ihr auf, z. B. wenn Sie Wünsche und Anregungen in diesen Bereichen haben oder sich ehrenamtlich mit einbringen wollen.

Sie erreichen Frau Schulz unter der Nummer 0176-456 220 38 oder per E-Mail: renate.schulz@katholisch-nordfriesland.de

Kirche mitgestalten –
auch unabhängig von einer Mitgliedschaft
eine erfüllende sinnvolle Aufgabe finden



Wochenenden für Jugendliche im Jahr 2025

Im kommenden Jahr gibt es verschiedene Möglichkeiten für Jugendlichen gemeinsam auf Reisen zu gehen und dabei über Gott und die Welt zu schnacken.

Herzliche Einladung zu einem Segelwochenende auf der Ostsee vom 9.-11. Mai 2025.

Wir fahren von Nordfriesland aus mit Kleinbussen nach Kiel-Holtenau. Am Samstag geht es nach den Sicherheits- und Segelanweisung los. Die Route ist abhängig von Wind und Wetter. Die Nacht von Samstag auf Sonntag verbringen wir in einem Hafen oder bei passenden Umständen vor Anker. Mögliche Zielhäfen, abhängig vom Wind, sind: Marstal, Bagenkop, Sønderborg, Faaborg, Lyø, Aver-nakø, Kappeln, Maasholm, Eckernförde. Am Sonntag ist die geplante Ankunft in Kiel-Holtenau gegen 15 Uhr.



Weitere Informationen zum Segelwochenende gibt es Anfang 2025 im Firmkurs, auf unserer Webseite (www.katholisch-nordfriesland.de) und in der App „Churchpool“. Teilnehmer des Firmkurses haben bei der Platzvergabe Vorrang.

Herzliche Einladung zu einem Kanuwochenende in Plön vom 27.-29. Juni 2025.

Nach den guten Erfahrungen im September 2024 wird im Juni 2025 wieder ein Kanuwochenende in Plön stattfinden. Wir übernachten auf dem Gelände der Kirchengemeinde Plön in Schlafcontainern oder auf Isomatten im Gemeindehaus und verpflegen uns selbst. Am Samstag entern wir die Kanus und paddeln über die verschiedenen Seen rund um Plön.



Weitere Informationen zum Kanuwochenende gibt es im Frühjahr 2025 im Firmkurs, auf unserer Webseite (www.katholisch-nordfriesland.de) und in der App „Churchpool“.

Ausblick in den November 2025: **Jugendwochenende im Kloster Nütschau** vom 14.-16. November 2025.



Du möchtest einmal ein Kloster erleben und mit echten Mönchen sprechen? Dann komm mit zum Jugendwochenende ins Kloster Nütschau. Wir übernachten im Jugendhaus des Klosters in Mehrbettzimmern.

Essen bekommen wir im Gästehaus des Klosters.

An diesem Wochenende werden wir über Gott und die Welt nachdenken und uns Gedanken über unseren Glauben machen.

Weitere Informationen zum Jugendwochenende gib es im Sommer 2025 im Firmkurs, auf unserer Webseite (www.katholisch-nordfriesland.de) und in der App „Churchpool“.

Bei Interesse oder Fragen ist Christoph Mainka euer Ansprechpartner:

E-Mail an: christoph.mainka@katholisch-nordfriesland.de

■ Christoph Mainka



| | | |
|----------------|---|---------------------------------------|
| | | 24.12.2024 Heiligabend |
| Husum | 15:00 Uhr Familiengottesdienst 22:00 Uhr Christmette | 11:00 Uhr Hochamt |
| Nordstrand | 17:00 Uhr Hl. Messe | 09:00 Uhr Hochamt |
| Niebüll | 16:00 Uhr Familiengottesdienst 20:00 Uhr Christmette | 10:30 Uhr Hochamt |
| Friedrichstadt | | 10:00 Uhr Hochamt |
| S-P-O | 18:00 Uhr Christmette | 10:00 Uhr Hl. Messe |
| Wyk | 22:00 Uhr Christmette | 10:00 Uhr Hl. Messe |
| Amrum | 16:30 Uhr Christmette | 10:30 Uhr Hl. Messe |
| Westerland | 15:30 Uhr Kindermesse 22:00 Uhr Christmette | 10:30 Uhr Hochamt |
| Pellworm | 18:00 Uhr Christmette | 10:00 Uhr Festmesse |
| | | 25.12.2024 1. Weihnachtstag |
| | | 26.12.2024 2. Weihnachtstag |
| | | 31.12.2024 Silvester |
| | | 01.01.2025 Neujahr |

* Kurzfristige Änderungen sind möglich. Bitte beachten sie die aktuellen Angaben auf unserer Website: www.katholisch-nordfriesland.de und auf Churchpool, sowie die Aushänge in der Kirche.

Liturgischer Tag in Husum

Am 12. Oktober trafen sich Ehrenamtliche, die an gottesdienstlichen Veranstaltungen in unserer Pfarrei mitwirken. Dazu zählen Lektoren/ Lektorinnen, Kommunionhelfer/ Kommunionhelferinnen, Gottesdienstbeauftragte, Leitende von Begräbnisfeiern. Am Vormittag stand für die 20 Teilnehmenden eine Einführung in das im Advent beginnende neue Lesejahr C und die Theologie des Evangelisten Lukas exemplarisch am Weihnachtsevangelium auf dem Programm. Ohne den Evangelisten Lukas gäbe es nicht die Feste Himmelfahrt und Pfingsten. Er ist ein begnadeter Gleichniserzähler und hat nicht zuletzt als einziger Evangelist das Wirken der Frauen in der Urgemeinde hervorgehoben.



Nach dem Mittagessen gab es wahlweise eine Anleitung für Haus- bzw. Krankenkommunionfeiern und für Wortgottesdienstfeiern mit Kommunionausteilung.

Es war ein gelungener Tag in guter Gemeinschaft. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr!

■ Renate Schulz und Dirk Peters



Ökumenischer Freiluftgottesdienst

Auch in diesem Jahr fand wieder der ökumenische Freiluftgottesdienst im Augarten in Leck statt. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leck, die Nordvest Danske Menighed (Dänische Kirche), die ev. Militärseelsorge und die Kath. Pfarrei St. Knud gemeinsam zweimal im Jahr einen ökumenischen Gottesdienst feiern. Auch wenn die kath. Kirche in Leck geschlossen ist, leben der Glaube und die Orte von Glaubensbegegnungen im Alltag der Lecker Bürger weiter.

Dieses Mal stand der Gottesdienst unter dem Motto

„Come on,
let's sing!“

In der Predigt wurden drei Lieder betrachtet. Diese waren eine breite Mischung aus den sehr bekannten „99 Luftballons“ von Nena, über ein jeher unbekanntes Stück von Udo Jürgens „Der werfe den ersten Stein“ hin zum Popsong „Halt dich an mir fest“ von Revolverheld. Was haben diese weltlichen Lieder mit dem christlichen Glauben zu tun? Dazu haben die verschiedenen Seelsorgerinnen und Seelsorger Impulse gegeben.



Auch im nächsten Jahr wird im Rahmen des Bürgerfestes in Leck wieder ein Open-Air-Gottesdienst gefeiert. ■ Claudia Meinka



Stimmungsvolle Lichtergottesdienste im Advent bei Kerzenschein

Der Advent ist eine stimmungsvolle Zeit. Überall brennen Kerzen und schaffen eine behagliche Gemütlichkeit. Wir Menschen trotzen der Dunkelheit und Christen halten Ausschau nach dem Licht, das in die Finsternis kam... (vgl. Joh 1,5).

Stimmungsvolle Lichtergottesdienste, auch Rorate-Messen genannt, finden vielerorts statt. Auch in unserer Pfarrei wird es diese an zwei Kirchstandorten geben.

Anhand der Adventsgestalt der Gottesmutter Maria werden folgende Themen bedacht: Verkündigung - In guter Hoffnung – Auf dem Weg nach Bethlehem.

Herzliche Einladung zur Teilnahme!

| | 03.12.24 | 07.12.24 | 10.12.24 | 13.12.24 | 17.12.24 | 20.12.24 |
|----------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| St. Ulrich Sankt Peter-Ording | 17:00 Uhr | | 17:00 Uhr | | 17:00 Uhr | |
| St. Christophorus Westerland | | 18:00 Uhr | | 17:00 Uhr | | 17:00 Uhr |

Rückblick auf eine sommerliche Veranstaltung der „Kirchen am Urlaubsort“ in St. Peter-Ording



„S trandkörbe werden zu einem Halbkreis zusammengeschoben, erst sind es vier – wer weiß schon, wie viele Menschen heute kommen –, dann werden es fünf, sechs, sieben, sodass Platz ist für 16 Menschen. Anfang August waren sogar einmal hundert Gäste in den Strandkörben.“, so die Journalistin der Nordkirche Nea Matzen.

Die Diakonin vor Ort fasst wunderbar das Ziel der ökumenischen Urlauberseelsorge zusammen:

„Wir bieten keine Lösungen an, sondern hoffen, dass die Menschen mit einer Fragestellung oder einem Ansatz für den eigenen Weg aus dem Gespräch und unseren Andachten herausgehen,“ sagt Andrea Streubier mit Blick auf Strand und Meer. „Der Himmel, die Weite und unsere christlichen Werte helfen, den Blick zu weiten.“



Ökumene im Strandkorb: Die katholische Personalreferentin Renate Schulz begleitet die Andacht bei Sonnenuntergang. Diakonin Streubier an der Gitarre. Greta und Smilla Brakemeier aus Detmold gehören zum Team der Ehrenamtlichen auf Zeit.



Der Sommer neigt sich zu Ende und reicht dem Herbst die Hand, der die Staffel an den Winter weitergibt. Im Herzen strahlen noch die herrlichen Sommertage und wärmen die Seele in winterlichen Zeiten.

**Auch das ist Kunst,
ist Gottes Gabe,
aus ein paar sonnenhellen Tagen
sich so viel Licht ins Herz zu tragen,
dass, wenn der Sommer längst verweht,
das Leuchten immer noch besteht.**

Johann Wolfgang von Goethe



Weitere Infos im Internet:

<https://www.nordkirche.de/nachrichten/nachrichten-detail/nachricht/kirche-am-urlaubsort-in-st-peter-ording-was-fuers-herz-und-was-fuers-handy>

Unsere Kirchengemeinde hat jetzt eine App

In der neuen Kirchen-App Churchpool werden Sie ab sofort per Push-Benachrichtigung mit Neuigkeiten aus unserer Gemeinde versorgt, können Sie miteinander ins Gespräch kommen, sich in Ihren Gruppen (z. B. Messdiener, Gemeindeteams) untereinander austauschen und eigene Gruppen erstellen. Es gibt außerdem einen Veranstaltungskalender, einen täglichen Impuls, unseren digitalen Pfarrbrief u.v.m.

Und das alles datenschutzkonform, werbefrei und für Sie absolut kostenlos! Niemand sieht Ihre Telefonnummer oder sonstige Informationen über Sie, die Sie nicht teilen möchten. Nur Ihr Name ist für andere sichtbar - und falls Sie möchten und es einrichten: Ein Profilbild und eine kurze Beschreibung.

Über unsere Gemeinde hinaus können Sie auch nach Nachbargemeinden suchen und sich informieren. Churchpool ermöglicht so nicht nur die Vernetzung von Mitgliedern in der eigenen Gemeinde sondern auch darüber hinaus.

Neugierig geworden? Dann einfach Churchpool im Apple App Store oder Google Play Store herunterladen, in der App registrieren, unsere Gemeinde suchen und beitreten!

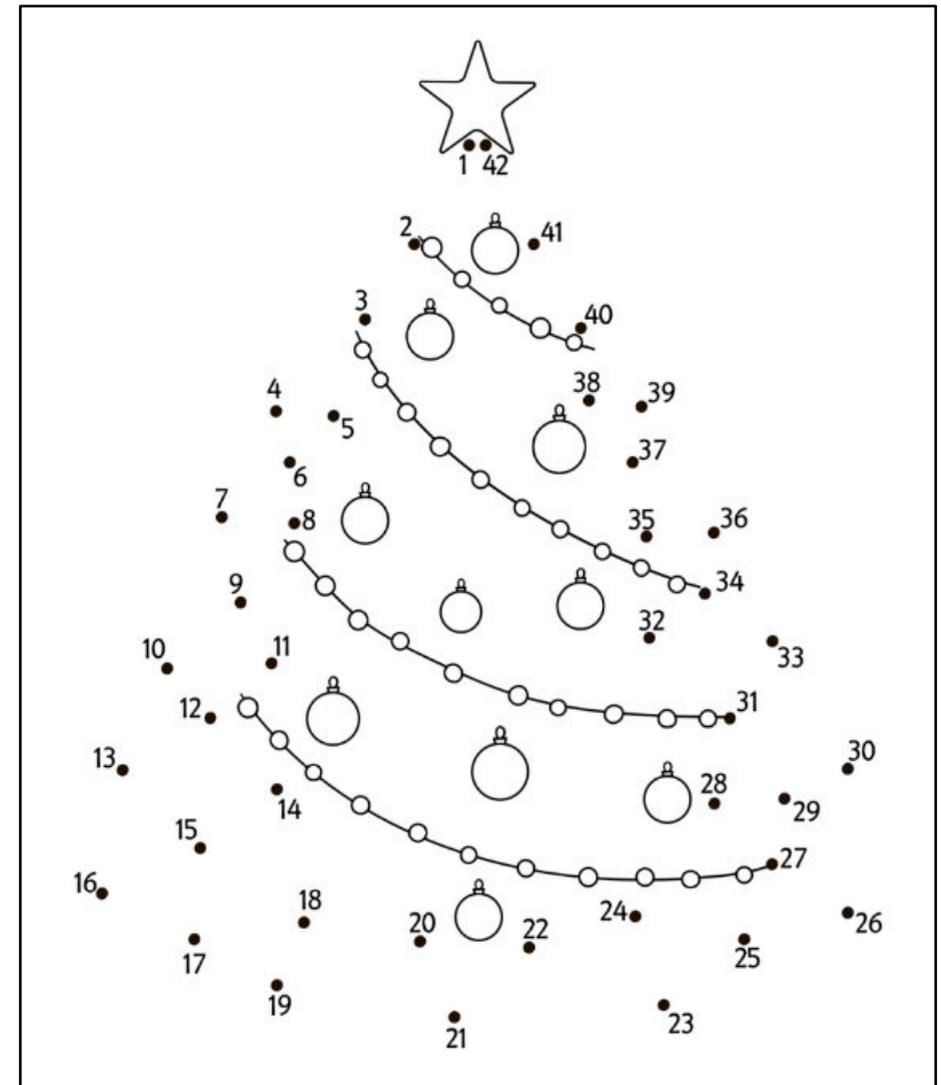
WWW.CHURCHPOOL.COM/DE/APPHOLEN.HTML

Im Sinne der Schöpfungsbewahrung, ist Churchpool nachhaltig und nutzt Server mit 100% Ökostrom. Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen zu Churchpool wenden Sie sich gerne an: Christoph Mainka



Verbinde die Zahlen



Nachdem du die Zahlen miteinander verbunden hast, kannst du das Bild ausmalen und ausschneiden. Deine Eltern helfen dir bestimmt dabei. Anschließend kannst du es als Weihnachts-Deko in deinem Zimmer aufhängen, oder es an einen Menschen verschenken, den du besonders magst.

TRÄUME KÖNNEN IN DEN HIMMEL WACHSEN...

Es gibt Träume, die Gott dir schickt. Träume können dich die Sehnsucht nach deinem wahren Ursprung spüren lassen. Wie das Herz einer Uhr bist du die „Unruh“ und fieberst nach deinem Gott! „Jesus – Du kleidest Dich in Schönheit... Immer bist Du in mir. Deine Gunst umgibt mich. Deine Liebe ist – sie war von Anbeginn – ewig wird sie sein! Sie ist das Größte in mir – und überhaupt!“ Brennt dir nicht das Herz...? „Gottes Licht brennt – aber verbrennt nicht!“ (Zitat v. hl. Papst Johannes Paul II.) Heil'ger Geist - Du Dynamit Gottes - sprengt menschliche Enge – schenk' Intuition und Inspiration! Zwischen Traum und Wirklichkeit erwacht der neue Morgen. Wie auf bunten Schmetterlingsflügeln tragen so manch schöne Träume dich in den Sommer. Leben wollen sie – und dürfen nicht! Die Träume leuchten aus deinen Augen! In ihnen liegt der Friede – strahlen Sterne – der ganze Himmel für dich! Und die Sehnsucht nach dem hellen Leben ohne Sünde... Doch sehen tust du's nicht! Die Augen sind der Spiegel der Seele. Leben wollen die Träume – und dürfen nicht! Aus dem Verborgenen kommen sie... Jesus sucht Herzen, die für Ihn brennen! Gott ist die Quelle – Leben in Fülle! Ersticken lassen die Träume sich nicht! Leis' entgleiten sie dir – wann warst du je jung? Lernst nicht mit deinen Träumen fliegen! Kommt's darauf an – fehlt dir der Aufwind! Das Leben stützt dir deine Flügel. Vermagst nicht allen alles zu verzeih'n!

Hoch schießt dein Unkraut! Wie wohl tut die Hand auf deiner Schulter – ein stilles „Verzeih!“ aus tiefstem Herzen. Du versäumst Ballast – die Ketten des Bösen – abzuwerfen. Du vergisst loszulassen – deine Träume zu entfalten – sie zu gestalten. Über Nacht und ohne dich – wie ein Ballon in das tiefblaue Lichtmeer – schweben sie davon in die Freiheit und Unendlichkeit. Erzählen von Lichtfunken, Sternschnuppen und von des Himmels Glanz. „Glück ab – gut land'!“ Brennt dir nicht das Herz...? Sorg' dich nicht! Bet' um alles! Du wirst sehn – es hat alles seinen Sinn! Wer sich nach seinem Herrn sehnt, wird nie aufhör'n nach Ihm zu suchen – wird nie aufhör'n zu beten! „Erwarte das Große – das Kleine wird dir dazugegeben!“ (Zitat v. hl. P. Maximilian Kolbe) Gib niemals auf Gott zu vertrau'n! Jesus liebt Herzen, die für Ihn brennen! Gott ist die Quelle – Leben in Fülle! Gib niemals auf Wunder zu erhoffen! Der Glaube ist Sein Geschenk an dich. Glaube ist nicht Beliebigkeit, sondern Treue in Gottes heil'gem Wort. Vergiss niemals zu danken! Jeder noch so kleine Dank zieht neue Gnaden an. „Wann meine Seele steigst du hinauf und lässt dich vom Vater lieben?“ „Mein Herz – trag' deine Kindheit und deine Wurzeln als kostbaren Schatz durch die Zeit!“ Da erblüht das Land... Entdeckst du die Schönheit in dem winzig Kleinen – in den vermeintlich' Nichtigkeiten? Nimmst du genug aus Gottes übervoller Hand? Jesus sorgt für die Herzen, die für Ihn brennen! Gott ist die Quelle – Leben in Fülle! Sagst du Dank und Ja zu Seiner großen zarten Liebe, die sich nach dir verzehrt?

Du bist erwünscht und wirst erwartet – liebevoll hat der Schöpfer dich erdacht. E R kennt dich besser als du es je vermagst! Gott ist dein Vater – du sein Kind. Brennt dir nicht das Herz...? Das ist die unnachahmlich faszinierende Freiheit der Kinder Gottes! So darfst du getrost erwarten, was Jesu dir verheißen. – Der Herr hält, was Er verspricht! – Der Höchste kann nicht lügen! Gott hält alles in Seiner Hand – dich und dein Leben! Und mit Liebe wird es gelingen! Der Herr hält für dich d e n Lebensplan bereit, der dich glücklich macht! Träume können in den Himmel wachsen... Überrascht dich der Morgentau in deinem Haar – der Regenbogen am Firmament? Bewahr' dir deinen Frieden, und um dich wird viel heil. – Kannst du noch staunen? Wie oft beglückt dich der Duft von Jasmin und Oleander? Wie viele Regentropfen rollen vor dir über's Himbeerblatt? Wie viele Fußspuren hinterlässt du im Sand am Strand? Umspült genug Meer deine Haut? Steckst du mittendrin in diesem wunderbaren Herzen deines Gottes, der ganz dein persönlicher Vater ist? Der als - die Liebe - gar nicht anders kann, als dich lieben! E R überflutet dich mit Gnaden! Wie oft spielt der Wind mit dir „Fangen“ und holt dich ein? Spricht plötzlich wieder das „innere Kind“ in deinem Herzen? Bestaunt es die goldgelben Sonnenblumen, die sich gen' Himmel strecken? – Lauscht... Die Lerche „Lobe Gott“ tiriliert: „Glaub' an deine Träume! Lebe sie! Dann werden sie dich tragen. Für Größeres bist du bestimmt.“

Träume können in den Himmel wachsen... Jesus liebt Herzen, die für Ihn brennen!“

Gabriele Enghardt

**JESUS SAGT:
„ICH BIN BEI EUCH ALLE
TAGE BIS ZUM ENDE DER
WELT!“**





Germain Gouèn Woldsenstraße 9 04841 - 29 59
Pfarrer 25813 Husum 0151 - 508 868 47
pfarrer@katholisch-nordfriesland.de



Christoph Mainka Woldsenstraße 9 0157 - 805 868 74
Gemeindereferent 25813 Husum
christoph.mainka@katholisch-nordfriesland.de



Claudia Mainka Woldsenstraße 9 0176 - 166 555 02
Gemeindereferentin 25813 Husum
claudia.mainka@katholisch-nordfriesland.de



Dirk Peters Woldsenstraße 9 0176 - 151 480 98
Pastor 25813 Husum
dirk.peters@katholisch-nordfriesland.de



Renate Schulz Woldsenstraße 9 0176 - 456 220 38
Pastoralreferentin 25813 Husum
renate.schulz@katholisch-nordfriesland.de

Weitere Seelsorger in unserer Pfarrei:

Thorsten Rehberg

Militärpfarrer thorsten.rehberg@icloud.com

Michael Waldschmitt

Pastor i.R. 0431-3750532

Polnische Mission
Pfr. Sekala



Pfarrbüro Westerland/ Sylt

Beate Längen
Elisabethstraße 23
25980 Westerland/ Sylt
Tel. 04651 - 22 683
Fax 04651 - 21 321
buero.sylt@katholisch-nordfriesland.de

Geöffnet:
Montag, Dienstag, Donnerstag
jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr

Pfarrbüro Niebüll

N.N.
Westersteig 16
25899 Niebüll
Tel. 04661 - 88 32
Fax 04661 - 88 28

Pfarrbüro Husum

N.N.
Woldsenstraße 9
25813 Husum
Tel. 04841 - 25 16
Fax 04841 - 66 22 951



Impressum

"Unser Anker" - Informationsmedium in
Druckform für die Pfarrei St. Knud in
Nordfriesland und Stapelholm

Herausgeber:

Römisch-Katholische Kirchengemeinde
St. Knud, Woldsenstraße 9, 26813 Husum
V.i.S.d.P.: Pfarrer Germain Gouèn
Layout: CB-NIE

Abbildungsnachweis:

Umschlag: pixabay
S. 3,9,10, 14,16,17,19,20,21,24,30,31: pixabay
S. 12: pfarrbriefservice.de
S. 4,5,6,7,8,11,13,14,15,16,17,18,
19,20,22,23,25,27,28,29,30,31,32: privat

Spendenkonto:

Pfarrei St. Knud Husum
IBAN: DE 80 4006 0265 0022 0097 00
DKM Darlehenskasse Münster
BIC: GENODEM1DKM
Verwendungszweck: Pfarrbrief

Christus König & St. Knud



Woldsenstraße 9, 25813 Husum

Täglich geöffnet von
08 bis 18 Uhr

Gottesdienste:
Freitags: 18:00 Uhr
Sonntags: 11:00 Uhr

St. Christophorus

Elisabethstraße 23, 25980 Westerland/ Sylt

Gottesdienste:
Dienstags: 18:00 Uhr
Freitags: 18:00 Uhr
Samstags: 18:00 Uhr
Sonntags: 10:30 Uhr

Täglich geöffnet von
08 bis 19 Uhr



St. Raphael

Hafenstraße 11, 25992 List auf Sylt



tagsüber geöffnet

Gottesdienste:
gem. Gottesdienstplan
im Internet /Aushang

St. Elisabeth

Sjüürenwai 7, 25946 Norddorf auf Amrum

Gottesdienst:
gem. Gottesdienstplan
im Internet /Aushang

Täglich geöffnet von
08 bis 18 Uhr



St. Gertrud

Marktstraße 21, 25899 Niebüll



tagsüber geöffnet

Gottesdienst:
Sonntags: 10:30 Uhr

St. Marien



Rebbelstieg 55, 25938 Wyk auf Föhr

Täglich geöffnet von
09 bis 17 Uhr

Gottesdienste:
Mittwochs: 19:30 Uhr
Samstags: 17:00 Uhr
Sonntags: 10:00 Uhr

St. Knud

Herrendeich 2, 25845 Nordstrand

Gottesdienste:
Dienstags: 18:00 Uhr
Sonntags: 09:00 Uhr

Täglich geöffnet von
09 bis 17 Uhr



St. Knud

Am Fürstenburgwall 15, 25840 Friedrichstadt



Täglich geöffnet von
09 bis 18 Uhr

Gottesdienst:
Samstags: 17:00 Uhr

St. Ulrich

Badallee 58, 25826 St.Peter-Ording

Gottesdienst:
Sonntags: 10:00 Uhr

Täglich geöffnet von
09 bis 16:30 Uhr



St. Petrus

Bupheverweg 1, 25849 Pellworm



Täglich geöffnet von
09 bis 18 Uhr

Gottesdienst:
gem. Aushang



DIALOGPOST



„Glaubt an uns – bis *wir* es tun!“

Weihnachtsaktion 2024.
Wir stärken Jugend.

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort, die wissen, wo Hilfe nötig ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den Jugendlichen, die täglich Armut, Gewalt und Perspektivlosigkeit erleben.

Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern mit jährlich rund 1.200 Projekten bei

und schafft gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not zu einem Leben in Würde.

Gemeinsam mit Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort setzt sich Adveniat für Jugendliche ein und schafft sichere Orte, wo sie neue Hoffnung finden können.

Danke.



Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Online-Spende · www.adveniat.de/spenden